

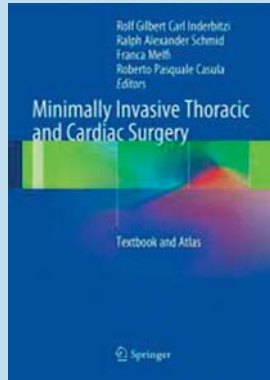
Buchbesprechung

**Minimally Invasive Thoracic and Cardiac Surgery:
Textbook and Atlas**

Inderbitzi RGC, Schmid RA, Melfi FMA, Casula RP (Hrsg.)

Heidelberg: Springer Verlag 2012, 551 S., 300 Abb., 192,55 €

ISBN 978-3-642-11860-9



Das letzte chirurgische Lehrbuch hat man als Internist wohl im Studium gelesen. Wenn man aber Pneumologe ist und nebenan ein Thoraxchirurg arbeitet, sollte man sich wieder vermehrt dafür interessieren, was heute möglich ist. Besser gesagt: man kommt gar nicht umhin. Dieses Buch bietet einen Überblick über die minimal invasive Thorax- (und Herz-)Chirurgie, also das Feld, das wohl innerhalb dieser Disziplinen in

den letzten zwei Dekaden die rasanteste Entwicklung genommen hat.

Es handelt sich um eine systematische Darstellung der Möglichkeiten der minimal invasiven Chirurgie entlang aller potenziellen Indikationen bei Operationen der Lunge, der Pleura, des Mediastinums sowie der Brustwand auf 320 Seiten; es schließen sich auf weiteren 220 Seiten solche des Ösophagus und des Herzens an. Hochkarätige Experten wurden für die einzelnen Kapitel gewonnen. Die Darstellung der Inhalte umfasst sowohl Grundlagen als auch eine Übersicht über den aktuellen Stand der Literatur. Dazu kommt eine umfassende Bebilderung, die die Lektüre besonders anregend werden lässt. Neue Robotertechniken finden besonderen Platz in vielen Darstellungen.

In einem Mehrautorenbuch wie diesem sind die Gewichtungen der einzelnen Beiträge nicht immer sachlich nachzuvollziehen und wohl eher zufällig zustande gekommen. Zumindest für Nichtchirurgen fällt der Umfang des Atlasteils eher zu gering aus. Der Aktualitätsbezug des Buches mag angesichts der noch zu erwartenden zukünftigen Entwicklungen in relativ kurzer Zeit auch wieder sein Nachteil werden – dennoch handelt es sich um eine faszinierende Lektüre, die den (hohen) Preis wieder vergessen lässt.

Prof. Dr. med. Santiago Ewig, Bochum